

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **19.05.2022** im Schützenheim Schillerslage, Rapsfeld 13, 31303 Burgdorf,

19.WP/OR Schil/004

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:37 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Reißer, Cord

Ortsratsmitglied/er

Bührke, Heinrich
Gawlik, Silke
Scharringhausen, Katharina

Beratende/s Mitglied/er

Gawlik, Mario

Verwaltung

Engel, Christine
Vierke, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Orsrates Schillerslage vom 07.12.2021 und 27.01.2022.
3. Verleihung der Bezeichnung "Ehrenratsherr"
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 5.1. Aktueller Stand Feuerwehrhaus
 - 5.2. Aktueller Stand Mehrzweckhalle

- 5.3. Potenzialflächenanalyse Wind: Änderung der Flächenkulisse
Vorlage: M 2021 0078/1
- 5.4. Bebauungsplan Nr. 4-07 "Hornweg"
 - Ergänzung
 - Weiteres VerfahrenBezug: BV 2021 1574/3
Bezug: M 2021 1574, 1574/1, 1574/2 und 1574/4
Bezug: BV 2020 1438
Bezug: F 2021 1485
Vorlage: M 2021 1574/5
- 5.5. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 4. Quartal 2021
Vorlage: M 2022 0119
- 5.6. 1. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0155
- 5.6.1. 1. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0155/1
- 5.7. LEADER: Abgabe des regionalen Entwicklungskonzepts (REK)
Vorlage: M 2022 0160
- 5.8. Geschwindigkeitsmessungen der Region Hannover in Schillerslage
Vorlage: M 2022 0201
- 6. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2022
Vorlage: BV 2022 0129
- 7. Haushaltssicherungskonzept 2022
Vorlage: BV 2022 0177
- 8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 und Investitionsprogramm 2022 bis 2025
Vorlage: BV 2022 0176
- 9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 9.1. Eingestellte Haushaltsmittel für die Mehrzweckhalle Schillerslage
Anfrage gemäß Geschäftsordnung der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 30.01.2022
Vorlage: F 2022 0139
- 9.2. Sachstand für die Bedarfe der Vereine für die Mehrzweckhalle Schillerslage
Vorlage: F 2022 0199
- 10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Reißer begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde. Es wurden keine Fragen gestellt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Reißer eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Ladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Er bat, Frau Wietfeldt zu entschuldigen.

Zur Tagesordnung ergaben sich folgende Änderungen:

Der Tagesordnungspunkt 2 ist um die Genehmigung des Protokolls vom 07.12.2021 zu ergänzen.

Der Tagesordnungspunkt 6 konnte von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorangestellten Form mit den oben aufgeführten Änderungen beschlossen.

2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ortsrates Schillerslage vom 07.12.2021 und 27.01.2022.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates am 27.01.2022 wird genehmigt.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates am 07.12.2021 wird genehmigt.

3. Verleihung der Bezeichnung "Ehrenratsherr"

Herr Reißer dankte Herrn Plaß für sein langjähriges Engagement im Ortsrat Schillerslage und im Stadtrat. Herr Plaß habe sich immer im besonderen Maße für Schillerslage und seine Einwohner/innen eingesetzt. Als Dank und Anerkennung überreichte er dem Ehrenratsherrn eine Urkunde und Blumen.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Reißer teilte Folgendes mit:

1. Der Maibaum sei am 30. April erfolgreich aufgestellt worden. Es habe ein großer Andrang geherrscht und die folgende Veranstaltung sei gut besucht gewesen. Ein besonderer Dank gelte der Reitergemeinschaft Schillerslage, der Feuerwehr und den vielen privaten Helfern.
2. Das Dreschefest werde in diesem Jahr stattfinden.
3. Es habe ein Ortstermin bezüglich der Parksituation in der Straße „Im Dorfe“ stattgefunden. Hierbei habe die Verwaltung keine falsch parkenden Autos bemerkt, jedoch sei an der falschen Stelle kontrolliert worden. Die Verwaltung plane nun über einen bestimmten Zeitraum das Parkverhalten zu beobachten. Er selbst strebe einen erneuten Ortstermin an.
4. Bezugnehmend auf eine Anfrage in der letzten Einwohnerfragestunde sei keine permanente Grünschaltung der Fußgängerampel möglich. Dies berge laut Aussage der Polizei zu viele Gefahren.

Anschließend berichtete ein Einwohner auf Nachfrage von **Herrn Reißer** über den aktuellen Stand der Nutzung und der Renovierung der Mehrzweckhalle. Bezüglich der Nutzung der Halle könne – trotz der aktuellen Anzahl der Geflüchteten – das Angebot bis zu den Sommerferien im Normalbetrieb aufrechterhalten werden. Bei der Renovierung der Mehrzweckhalle sei zu beachten, wie auf veränderte Bedarfe, neue Trends und Entwicklungen eingegangen werden könne. In der Planungsphase solle ein regelmäßiger Arbeitskreis stattfinden.

Frau Gawlik wies daraufhin, dass Renovierungsarbeiten an Dach und Boden zeitnah stattfinden müssten, um die Benutzbarkeit der Halle zu erhalten.

Frau Vierke erklärte, dass bei der aktuellen Anzahl der der Stadt Burgdorf zugewiesenen Geflüchteten keine Belegung der Mehrzweckhalle notwendig, perspektivisch aber vorzubereiten, sei. Wohnraum werde jedoch weiterhin dringend benötigt. Sollten Einwohner/innen Wohnraum zur Verfügung stellen können, sollen diese sich bitte bei der Verwaltung melden. Für eine Teilsanierung der Mehrzweckhalle sei im Nachtragshaushalt für 2022 eine Summe von 20.000 Euro eingeplant. Aufgrund personeller Engpässe sowohl bei der Stadtverwaltung als auch bei den externen Planungsbüros und den Planungsunsicherheiten aufgrund des Ukraine-Krieges (Verzögerung der Materiallieferungen/ Preissteigerungen) werde die Verwaltung dem Rat vorschlagen, diese Haushaltsposition zu streichen. Diese Faktoren führen dazu, dass die Grundsanierung der Mehrzweckhalle zeitlich neu justiert werden müsse.

Herr Reißer teilte Folgendes mit:

1. Der Maibaum sei am 30. April erfolgreich aufgestellt worden. Es habe ein großer Andrang geherrscht und die folgende Veranstaltung sei gut besucht gewesen. Ein besonderer Dank gelte der Reitergemeinschaft Schillerslage, der Feuerwehr und den vielen privaten Helfern.
2. Das Dreschefest werde in diesem Jahr stattfinden.
3. Es habe ein Ortstermin bezüglich der Parksituation in der Straße „Im Dorfe“ stattgefunden. Hierbei habe die Verwaltung keine falsch parkenden Autos bemerkt, jedoch sei an der falschen Stelle kontrolliert worden. Die Verwaltung plane nun über einen bestimmten Zeitraum das Parkverhalten zu beobachten. Er selbst strebe einen erneuten Ortstermin an.
4. Bezugnehmend auf eine Anfrage in der letzten Einwohnerfragestunde sei keine permanente Grünschalung der Fußgängerampel möglich. Dies berge laut Aussage der Polizei zu viele Gefahren.

Anschließend berichtete ein Einwohner auf Nachfrage von **Herrn Reißer** über den aktuellen Stand der Nutzung und der Renovierung der Mehrzweckhalle. Bezüglich der Nutzung der Halle könne – trotz der aktuellen Anzahl der Geflüchteten – das Angebot bis zu den Sommerferien im Normalbetrieb aufrechterhalten werden. Bei der Renovierung der Mehrzweckhalle sei zu beachten, wie auf veränderte Bedarfe, neue Trends und Entwicklungen eingegangen werden könne. In der Planungsphase solle ein regelmäßiger Arbeitskreis stattfinden.

Frau Gawlik wies daraufhin, dass Renovierungsarbeiten an Dach und Boden zeitnah stattfinden müssten, um die Benutzbarkeit der Halle zu erhalten.

Frau Vierke erklärte, dass bei der aktuellen Anzahl der der Stadt Burgdorf zugewiesenen Geflüchteten keine Belegung der Mehrzweckhalle notwendig, perspektivisch aber vorzubereiten, sei. Wohnraum werde jedoch weiterhin dringend benötigt. Sollten Einwohner/innen Wohnraum zur Verfügung stellen können, sollen diese sich bitte bei der Verwaltung melden. Für eine Teilsanierung der Mehrzweckhalle sei im Nachtragshaushalt für 2022 eine Summe von 20.000 Euro eingeplant. Aufgrund personeller Engpässe sowohl bei der Stadtverwaltung als auch bei den externen Planungsbüros und den Planungsunsicherheiten aufgrund des Ukraine-Krieges (Verzögerung der Materiallieferungen/ Preissteigerungen) werde die Verwaltung dem Rat vorschlagen, diese Haushaltsposition zu streichen. Diese Faktoren führen dazu, dass die Grundsanierung der Mehrzweckhalle zeitlich neu justiert werden müsse.

Herr Gawlik unterstützte dies, einzelne Baumaßnahmen seien zum aktuellen Zeitpunkt nicht sinnvoll, da die Gebäudesubstanz saniert werden müsse. Wichtig sei, dass die Mehrzweckhalle auf der Projektliste stehe und in Zukunft eingeplant werden würde.

Herr Bührke ergänzte, dass, um Folgeschäden durch eindringendes Regenwasser zu vermeiden, das Dach kurzfristig abgedichtet werden solle. Die Folgekosten stünden in keinem Verhältnis zu den Kosten für die Abdichtung. Die Reparatur solle im Interesse aller Beteiligten kurzfristig durchgeführt werden.

Herr Gawlik erklärte zudem, dass auch Ruheräume in der Mehrzweckhalle geschaffen werden sollten. Die Kindertagesstätte nutze die Mehrzweckhalle

mit, durch die Einrichtung dieser Räume könnten dort die rechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb erfüllt werden.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Es gab keine weiteren Mitteilungen.

5.1. Aktueller Stand Feuerwehrhaus

Frau Vierke führte aus, dass sich der Bauantrag noch in der Genehmigungsphase befinde. Es sei ein Ergänzungsantrag bezüglich zusätzlicher Brandschutzauflagen eingereicht worden. Mit der Genehmigung des Bauantrages könne in der 23. Kalenderwoche gerechnet werden. Der Entwässerungsantrag sei zudem eingereicht worden und liege der Tiefbauabteilung und der Region Hannover zur Prüfung vor.

Die Submissionstermine stünden fest, für den Rohbau sei dies der 09.06.2022, für die Zimmereiarbeiten der 16.06.2022 und für die Dachdecker- und Klempnerarbeiten der 16.06.2022. Das Leistungsverzeichnis für die Türen und Fenster müsse aufgrund der Brandschutzauflagen überarbeitet werden.

Bezüglich der Kosten müssten die Mehrkosten für die zusätzlichen Brandschutzauflagen sowie die Mehrkosten für die Wünsche der Betreibenden (u. a. Sicherheitstechnik) noch ermittelt werden.

Der Terminplan könne zum aktuellen Zeitpunkt eingehalten werden, es lägen keine Verzögerungen vor.

5.2. Aktueller Stand Mehrzweckhalle

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

5.3. Potenzialflächenanalyse Wind: Änderung der Flächenkulisse Vorlage: M 2021 0078/1

Frau Vierke ergänzte, dass die Flächen sich bis zum Abschluss des Projektes noch verändern würden. Im nächsten Schritt werden Artenuntersuchungen bei den anvisierten Flächen durchgeführt.

5.4. Bebauungsplan Nr. 4-07 "Hornweg" - Ergänzung - Weiteres Verfahren Bezug: BV 2021 1574/3 Bezug: M 2021 1574, 1574/1, 1574/2 und 1574/4

Bezug: BV 2020 1438
Bezug: F 2021 1485
Vorlage: M 2021 1574/5

Frau Vierke berichtete, dass die Stadtverwaltung sich aktuell in Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer befinde.

5.5. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 4. Quartal 2021
Vorlage: M 2022 0119

Herr Gawlik erfragte, wann der Bericht aus dem ersten Quartal veröffentlicht werden würde.

Frau Vierke antwortete, dass dieser demnächst zur Verfügung gestellt werde.

Herr Reißer erkundigte sich, ob die Renovierung der Mehrzweckhalle in den Bericht aufgenommen werden könne.

Frau Vierke erklärte, dass auch ohne Festschreibung im Bericht dieses Projekt nicht in Vergessenheit geraten werde.

5.6. 1. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0155

Die Tagesordnungspunkte 5.6 und 5.6.1 wurden gemeinsam beraten.

Herr Reißer wies darauf hin, dass in der nächsten Ortsratssitzung eine Vorlage zur Schulwegplanung zu besprechen sei. Er wunderte sich, weshalb der Ortsrat in den Planungsprozess nicht eingebunden gewesen sei.

Herr Gawlik sagte, dass diese Planung demnächst in einer Ausschusssitzung behandelt und anschließend im Rat beschlossen werden solle.

Frau Vierke sicherte Herrn Reißer zu, diesbezüglich mit ihm nochmals in Verbindung zu treten.

Antwort der Verwaltung über das Protokoll:

Die Vorlage zur Schulwegplanung wird in der nächsten Sitzung des Orsrates behandelt. Die Beschlussfassung im Rat wird anschließend erfolgen.

5.6.1. 1. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0155/1

Siehe TOP 5.6.

5.7. LEADER: Abgabe des regionalen Entwicklungskonzepts (REK)
Vorlage: M 2022 0160

Ein Einwohner berichtete nach Aufforderung von **Herrn Reißer** über den aktuellen Stand. Demnach solle ein Konzept entwickelt werden, dieses solle u. a. bauliche und touristische Maßnahmen enthalten. Der Antrag für die Beteiligung sei am 30.04. eingegangen, ein Zuschuss von bis zu 2 Millionen Euro solle bei Genehmigung auf Projekte auf die vier beteiligten Kommunen verteilt werden.

Herr Gawlik ergänzte, dass bei Ideen für die Mittelverwendung die Koordinatorin des Projektes angesprochen werden könne.

5.8. Geschwindigkeitsmessungen der Region Hannover in Schillerslage
Vorlage: M 2022 0201

Herr Reißer informierte über diverse Verstöße, die bei den Geschwindigkeitsmessungen festgestellt werden konnten. Er dankte der Region Hannover für die Durchführung der Messungen, diese sollten regelmäßig wiederholt werden.

6. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2022
Vorlage: BV 2022 0129

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

Der Ortsrat nahm folgenden

Beschluss:

In Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2020/2021 (Vorlage BV 2020 1435) werden das vorhandene Angebot an Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegeplätzen sowie der Bedarf und der weitere erforderliche Ausbau gem. den Anlagen zu dieser Vorlage festgestellt.

Die im Entwurf der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2022 aufgeführten Maßnahmen werden beschlossen.

Eine Ausfertigung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2022 wird zum Bestandteil des Originalprotokolls erklärt.

zur Kenntnis.

7. Haushaltssicherungskonzept 2022
Vorlage: BV 2022 0177

Herr Gawlik erklärte, dass die Haushaltsposition 5.18 gestrichen werden könne, da hier inzwischen eine anderweitige Beschlusslage vorliege.

Frau Vierke antwortete, dass die Position nicht gestrichen werden könne, allerdings werden im Bericht für das Jahr 2021 auf den Beschluss verwiesen.

Der Ortsrat nahm folgenden

Beschluss:

Gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG wird das dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte

Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2022

in der Form, wie es sich unter der Berücksichtigung der Beschlussfassung des Rates zur Nachtragshaushaltssatzung 2022 ergibt, beschlossen.

Der Rat nimmt den Haushaltssicherungsbericht 2020 sowie die Liste der freiwilligen Leistungen zur Kenntnis.

zur Kenntnis.

**8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 und Investitionsprogramm 2022 bis 2025
Vorlage: BV 2022 0176**

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

Der Ortsrat nahm folgenden

Beschluss:

Die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Burgdorf für das Haushaltsjahr 2022 sowie das geänderte Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2025

werden beschlossen.

zur Kenntnis.

9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen gem. Geschäftsordnung vor.

**9.1. Eingestellte Haushaltsmittel für die Mehrzweckhalle Schillerslage
Anfrage gemäß Geschäftsordnung der FDP-Fraktion im Rat der Stadt
Burgdorf vom 30.01.2022
Vorlage: F 2022 0139**

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

**9.2. Sachstand für die Bedarfe der Vereine für die Mehrzweckhalle Schil-
lerslage
Vorlage: F 2022 0199**

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Reißer erfragte, ob er einen dauerhaften Zugang zur Kapelle in Schillerslage erhalten könne. Hierdurch soll insbesondere die Sauberkeit der Kapelle verbessert werden. Zudem möchte er die Friedensglocke dort aufhängen.

Frau Vierke antwortete, dass sie in Kontakt mit der Fachabteilung treten und anschließend das Gespräch mit Herrn Reißer suchen werde.

Einwohnerfragestunde

Herr Reißer eröffnete die Einwohnerfragestunde. Die gestellten Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Geschlossen:

Stadträtin

Ortsbürgermeister

Protokollführerin